

CFE Neuro-Sales Psychology (5 ECTS)

Lehrplan 2026

Erweiterungen & Optimierungen im Sinne der Agilität jederzeit möglich

Studiengangsleitung: Valdemar Duarte



Lehreinheiten

4 x Präsenztage (oder virtuell)

6 x Live-virtuell

(Werden für dich aufgezeichnet)

Studienaufwand (in Std)

- Lehrstunden 53

- Selbststudium ca. 47

- Prüfungsvorbereitung ca. 30

Standort Präsenztage

Erasmus Lernwelt Basel
Mülhauserstrasse 115
4056 Basel



Was	Module und Lektionen	Lehrteam	Tag	Datum	Zeit	Wo	Lehrstunden
Onboarding	Check in: Gegenseitiges Kennenlernen, Milestones						12
Präsenztag 1 (virtuell a.A.)	Gemeinsames Kennenlernen, persönliche Ziele, Kultur Commitmentb & Info zur Abschlussprüfung	Valdemar Duarte	1	tbd	08:00 - 10:00	Lernwelt	2
Modul I	Einführung in die Neurowissenschaften, Neurobiologie und Humanistische Psychologie (LNS 3-4)						
	Grundlagen der Neuroökonomie	Valdemar Duarte	1	tbd	09:00 - 17:00	Lernwelt	4
	Neurowissenschaftliche und psychologische Grundlagen menschlichen Verhaltens						
	Anwendung der Neuroökonomie im Geschäftskontext						
Präsenztag 2 (virtuell a.A.)	Vertiefte Einblicke in neuroökonomische Konzepte	Valdemar Duarte	2	tbd	08:00 - 17:00	Lernwelt	6
	Praktische Anwendungen der Neuroökonomie in Marketing und Vertrieb						
	Fallstudien und Diskussionen über aktuelle Forschungsergebnisse						
Modul II	Einführung in die Umsatzstrom-Theorie: Revenue Operations - RevOps (LNS 3-4)						22
Virtuell 1	Konzept und Ziele von RevOps (Bowtie Framework und Sankey Diagramm)	Valdemar Duarte	3	tbd	15:00 - 17:00	Live-virtuell	2
	Integration von Vertrieb, Marketing und Kundenservice				17:00 - 19:00	Live-virtuell	2
Virtuell 2	Anatomie & Vertiefung in den RevOps Prozess (das mathematische Modell)	Valdemar Duarte	4	tbd	15:00 - 17:00	Live-virtuell	2
	Identifizierung von relevanten KPIs für die Umsatzoptimierung (Marketing & Vertriebsfunnel)				17:00 - 19:00	Live-virtuell	2
Virtuell 3	Messung und Analyse von Umsatzströmen	Valdemar Duarte	5	tbd	15:00 - 17:00	Live-virtuell	2
	Optimierung des Vertriebsfunnels				17:00 - 19:00	Live-virtuell	2
Virtuell 4	Implementierung von RevOps-Praktiken im Vertrieb	Valdemar Duarte	6	tbd	15:00 - 17:00	Live-virtuell	2
	Vertriebsspezifische Strategien zur erfolgreichen Implementierung von RevOps				17:00 - 19:00	Live-virtuell	2
Virtuell 5	Fallstudien und Praxisbeispiele (Effiziente E-Mailkampagnen, das Discovery Gespräch, etc.)	Valdemar Duarte	7	tbd	15:00 - 17:00	Live-virtuell	2
	Diskussion und Reflexion über die Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung von RevOps				17:00 - 19:00	Live-virtuell	2
Modul-Retro	*Gemeinsame Modul-Retrospektive und Erörterung der Optimierungspotenziale für das nächste Modul	Studierende & Lehrteam	7	tbd	19:00 - 20:00	Live-virtuell	1
Modulabschluss	Selbstkontrolle: Verständnisabfrage zur Festigung & Reflexion der Modul-Inhalte	zählt nicht für Abschlussnote					
Abschluss-Projektarbeit	*Bekanntgabe der Abschluss-Projektarbeit, deren Ablauf und Erläuterung der Bewertungskriterien (Gemäss Lehrplan)		8	tbd	18:30 - 19:30	Live-virtuell	1
Modul III	Angewandte Neuroökonomie (LNS 3-4)						13
Präsenztag 3 (virtuell a.A.)	Vertiefung in das Scorecard basierte Pipeline Management	Valdemar Duarte	9	tbd	08:00 - 17:00	Lernwelt	6
	Weitere Ansätze zur Optimierung des Vertriebsfunnels						
Präsenztag 4 (virtuell a.A.)	Workshop Decodierung des Procurements und Verhandlungsführung (die Zugeständnis Matrix)	Valdemar Duarte	10	tbd	08:00 - 16:00	Lernwelt	6
Modul-Retro	*Gemeinsame Modul-Retrospektive und Erörterung der Optimierungspotenziale für das nächste Modul	Studierende & Lehrteam	10	tbd	16:00 - 17:00	Lernwelt	1
Modulabschluss	Selbstkontrolle: Verständnisabfrage zur Festigung & Reflexion der Modul-Inhalte	zählt nicht für Abschlussnote					
Abschlussphase	Projektarbeit (LNS 4-5)						6
virtuell	Klären offener Fragen zur Abschluss-Projektarbeit und allgemeine Tipps	Valdemar Duarte	11	tbd	17:00 - 20:00	Live-virtuell	3
virtuell	Präsentation der Abschluss-Projektarbeit individuell oder als Team/Kohorte und mündliche Abschlussprüfung	Valdemar Duarte	12	tbd	09:00 - 12:00	Live-virtuell	3
	Mündliche Fragenstellung und Kolloquium der gesamten CFE-Lehrgangsinhalte						
Offboarding	Check-out: Übergabe der Zertifikate						0
Zertifizierung	Zustellung der Zertifikate & Supplements	Leitung Zertifizierung		tbd			
							53

Die EHS Lern-Niveaustufen (LNS)

Lern-Niveaustufe 5

Umsetzen & selbst lehren können

Die Studierenden verstehen die situativen Zusammenhänge der gelehnten Inhalte und haben ein tieferes Verständnis zur Thematik. Sie können komplexe Zusammenhänge reflektieren und sind fähig, diese gegenüber Dritten vereinfacht und verständlich zu erklären. Sie sind in der Lage, ihre erworbenen Kompetenzen praktisch umzusetzen, reflexiv zu lernen und selbst zu lehren.

Lern-Niveaustufe 4

Erklären & umsetzen können

Die Studierenden verstehen die situativen Zusammenhänge der gelehnten Inhalte und haben ein tieferes Verständnis zur Thematik. Sie können komplexe Zusammenhänge reflektieren und sind fähig, diese gegenüber Dritten vereinfacht und verständlich zu erklären. Sie sind in der Lage, ihre erworbenen Kompetenzen praktisch umzusetzen und reflexiv zu lernen.

Lern-Niveaustufe 3

Erklären

Die Studierenden verstehen die situativen Zusammenhänge der gelehnten Inhalte und haben ein tieferes Verständnis zur Thematik. Sie können komplexe Zusammenhänge reflektieren und sind fähig, diese gegenüber Dritten vereinfacht und verständlich zu erklären.

Lern-Niveaustufe 2

Verstehen

Die Studierenden verstehen die situativen Zusammenhänge der gelehnten Inhalte und können diese erklären, aufzählen und thematisch zuweisen.

Lern-Niveaustufe 1

Kennen

Die Studierenden kennen die Inhalte und können diese erklären, aufzählen und thematisch zuweisen.

Reflexion

Die 5 Lern-Niveaustufen dienen als Didaktischer-Zielfaden für Dozierende wie auch für Studierende. Sie ermöglichen eine persönliche und transparente Reflexion über den aktuellen Verständnisstand der vermittelten Inhalte und der Optimierung der Didaktik für gehirngerechtes Lernen.

*CAS-Abschlussprüfung und Bewertung

Verstehen statt lernen

Die CAS-Abschlussprüfung besteht aus einem realen Praxisfall oder einer Projektarbeit. Die Projektarbeit oder der Praxisfall werden von der ganzen Kohorte (Klasse) als agiles Team bearbeitet wobei jeder Prüfling ein Teil-Projekt verantwortet. Die Verteilung der Teil-Projekte sowie der einzelnen **Rollen und Funktionen** werden von der Kohorte selbststeuernd bestimmt.

Bewertet wird:

1. Teambewertung 50% (Teampräsentation)

- Freies Vortragen vs. wörtlich Ablesen
- Struktur & Stringenz
- Inhalt & Argumentation
- Spannungsbogen & Aktivierung der Zuhörer
- Visuelle Aufbereitung und Medieneinsatz
- Wissenschaftliches Vorgehen (Quellenangaben)
- Visualisierung der gemeinsamen Vorgehensweise

2. Einzelbewertung 50% (Mündliche Fragen)

- Verständliche Argumentation
- Verständnis & Reflexionsfähigkeit von situativen Zusammenhängen zur Thematik

Daraus ergibt sich die Individual Note:

- Erreichte Punkte aus der Teambewertung (1.)
- addiert mit erreichten Punkte aus der Einzelbewertung (2.)
- dividiert durch 2 = Total Punkte und Abschluss-Note.

Skala

Exzellent
Sehr gut
Gut
Befriedigend
Ausreichend
Nicht bestanden

Notenverteilung

Note A: 10%
Note B: 25%
Note C: 30%
Note D: 25%
Note E: 10%
Note F: -

Punkte

10 - 9,5
9,4 - 8,5
8,4 - 7,5
7,4 - 6,5
6,4 - 5,0
4,0 - 0,0

Wiederholung

Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann 1x wiederholt werden.

CAS-Lehrgänge: CHF 900.-
Spezialisierungs Kurse: CHF 400.-

*Modul Retrospektive und Co-Creation

Gemeinsam Neudenken, gemeinsam weiterkommen

Studierende und Dozierende bilden Lernteams in welchen sie Neues Wissen & Verständnis in gemeinschaftlicher Kollaboration gewinnen und festigen. Retrospektiven ermöglichen die kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit und Optimierung der Lehrinhalte während des laufenden Studiums.

Inhalt der Modul Retrospektive:

Unter Leitung der Studierenden

- Didaktik (wie)
- Lerninhalte (was)
- Aufbau & Struktur (Lern-Journey)
- Austausch, Support und Zusammenarbeit zwischen den Dozierenden & Studierenden sowie unter den Studierenden als selbstorganisierte Kohorte selbst.
- Persönliche Zufriedenheit (Studierende & Dozierende)

Optimierung

Im Anschluss der Retrospektive erörtern die Studierenden & Dozierenden in Co-Creation sämtliche Optimierungspotenziale und Action Items für das nächste Modul. Die Dozierenden geben die Infos an das Lehrteam weiter.

Zusätzliche Lehreinheiten (über den Lehrplan hinaus)

Lehrinhalte & Themen können ganz nach Bedarf und Commitment zwischen Dozierenden & Studierenden, ergänzt werden. Maximale Freiheit und Flexibilität auf einer kollaborativen WIN-WIN-Ebene.

Invest pro zusätzlicher Online-Lektion a 60 Minuten:

CHF 350.-

Inklusive Konzeption, Erstellung der Unterlagen und Vorlesung.

Die Kosten werden zugleich Teilen pro Studierende aufgeteilt.

Beispiel:

CHF 350.- geteilt durch 5 Studierende welche eine Vertiefung zum Thema wünschen = CHF 70.- pro Studierende.

Study Service - immer für Dich da

An der EHS bist du nie alleine!

Ganz egal, ob es ums Lernen, private oder berufliche Dinge geht, welche Dich gerade beschäftigen.

Das EHS Study Service | People & Culture-Team hat stets ein offenes Ohr für Dich und Deine Anliegen. Sie freuen sich auf einen gemeinsamen und vertraulichen Austausch mit Dir.

Als Brückenbauer & Vertrauensperson sorgen Sie dafür, dass Du dich wohlfühlst damit Du dich voll und ganz auf deine Weiterbildung fokussieren kannst.

Komm einfach und unkompliziert auf uns zu.

Jürg, Beatrice und Bernard

studyservice@erasmus-hs.ch



NEQS Programm Akkreditierung 2023

